

Modul M4 | P Experimentalpsychologisches Arbeiten

# Experimentalpsychologisches Arbeiten – Teil 2

## Einführung

### Wintersemester 2023/24

Christoph Scheffel, M.Sc.

[christoph\\_scheffel@tu-dresden.de](mailto:christoph_scheffel@tu-dresden.de) | BZW A437 | 0351 463-40336

Professur für Differentielle und Persönlichkeitspsychologie

# Mit wem Sie es zu tun haben

Christoph Scheffel, M.Sc.

## Forschung:

Differentielle und Persönlichkeitspsychologie

- Neurobiologische Korrelate von Emotionsregulation
- Interindividuelle Unterschiede in der Regulation von Emotionen
- Ressourceneinsatz bei der Regulation von Emotionen

## Kontakt:

christoph\_scheffel@tu-dresden.de

0351-463-40336

BZW A437

# Material

Dokumente/Folien/Materialien/Literatur/Anleitungen:

## Website Methoden der Psychologie

<https://tu-dresden.de/mn/psychologie/ifap/methpsy/studium/struktur-und-module/modul-m4>

Passwort: SMethoden

## OPAL:

<https://bildungsportal.sachsen.de/opal/auth/RepositoryEntry/34683781124/CourseNode/101435720958371>

# Werbung



**Nightline** DRESDEN

Zuhörtelefon & Chat  
Di, Do, Sa, So 21-24 Uhr

- Jedes Thema (Prüfungen, Beziehungen, Entscheidungen, Einsamkeit...)
- Vollständig anonym und kostenlos
- Geschulte Zuhörende

Wir sind für dich da

☎ 03514 277345

💬 [nightline-dresden.de](https://nightline-dresden.de)

# Werbung



## Anamnesegruppen Dresden

Die Anamnesegruppen in Dresden sind eine AG unter der Schirmherrschaft der Klinik und Poliklinik für Psychotherapie und Psychosomatik am Universitätsklinikum Carl Gustav Carus und richten sich an alle Studierenden der Fachbereiche Psychologie und (Zahn-)Medizin an der TU Dresden.

### Wer sind wir?

Wir sind eine Gruppe von Medizin- und Psychologiestudierenden, die sich für die Kommunikation mit Patient:innen und die Arbeit in Gruppen begeistern. Wir sind mit Herzblut dabei und freuen uns immer über alte und neue Gesichter, die mit uns ihre eigene **Wirkung auf Patient:innen** erleben und ihre **Gesprächsführung verbessern** wollen. Besonders wichtig ist uns eine **wertschätzende Atmosphäre** in der Gruppe, in der jeder gerne seine Gedanken und Erkenntnisse mit den anderen teilen kann.

### Was machen wir?

Die Anamnesegruppen setzen sich aus Medizin- und Psychologiestudierenden zusammen, die sich einmal pro Woche treffen, um die **Gesprächsführung mit Patient:innen** zu üben. Geleitet werden die Gruppen von jeweils zwei erfahrenen studentischen Tutor:innen, die den Teilnehmer:innen einen Rahmen für **Feedback, konstruktive Diskussionen und Selbstreflexion** ermöglichen.

### Ablauf

Pro Gruppe werden die (ca. 10) Teilnehmer:innen und zwei Tutor:innen **einmal pro Woche** in den Räumlichkeiten des Universitätsklinikums Carl Gustav Carus zusammenkommen. Voraussichtlich werden wir **montags, dienstags und mittwochs** ab ca. 19 Uhr jeweils eine Gruppe anbieten können

# Werbung

## Hygienekonzept

Wir behalten uns Änderungen des Hygienekonzeptes entsprechend der aktuellen Situation vor Ort/in der Klinik ausdrücklich vor, um eine sichere Durchführung der Anamnesegruppen gewährleisten zu können.

## Wahlfach

Für **Medizinstudierende** besteht die Möglichkeit, an der Anamnesegruppe im Rahmen eines Wahlfachs in der Vorklinik oder Klinik teilzunehmen. Dies ist für die Teilnehmer:innen, die sich über *selma* dafür angemeldet haben, auch im Wintersemester 23/24 möglich. **Bitte tragt euch schnellstmöglich – bis spätestens Freitag, 13.10.2023 – in unser Anmeldeformular ein.**

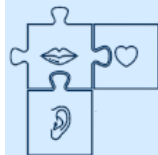
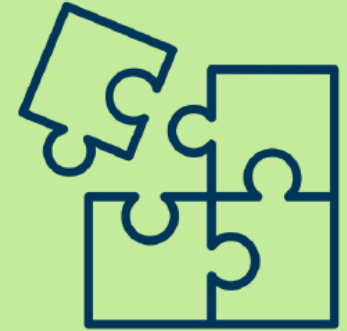
## Du möchtest Teil unserer Gruppen werden? Wir freuen uns auf dich!

Das Anmeldeformular findest du unter folgendem Link:

<https://www.uniklinikum-dresden.de/de/das-klinikum/kliniken-polikliniken-institute/ps0/lehre/anamnesegruppe/anmeldeformular-fuer-die-anamnesegruppe-dresden/ps0-anamnesekurs-anmeldung>

**Anmeldung:** bis Freitag, 13.10.2023  
**Beginn der Gruppen:** ab Montag, 16.10.2023

Bis zur Deadline eingegangene Anmeldungen über das Formular werden für das kommende Semester gleichwertig behandelt. Wer für das aktuelle Semester keinen Platz bekommen hat, kommt auf die Warteliste und wird von uns vor dem nächsten Semester angeschrieben und gefragt, ob noch Interesse besteht. Die Verteilung der Anmeldungen orientiert sich daran, möglichst heterogene Gruppen zu bilden, also sowohl Fortschritt im Studium als auch Studiengang ausgewogen zu mischen.



**E-Mail:** [anamnesegruppe@uniklinikum-dresden.de](mailto:anamnesegruppe@uniklinikum-dresden.de)

**Homepage:** <https://www.uniklinikum-dresden.de/de/das-klinikum/kliniken-polikliniken-institute/ps0/lehre/anamnesegruppe>

# Gliederung

- ✓ Überblick M4 Teil 2
- ✓ Wiederholung
- ✓ Allgemeines zur Berichterstellung
- ✓ Ausblick

# Ziele des Praktikums

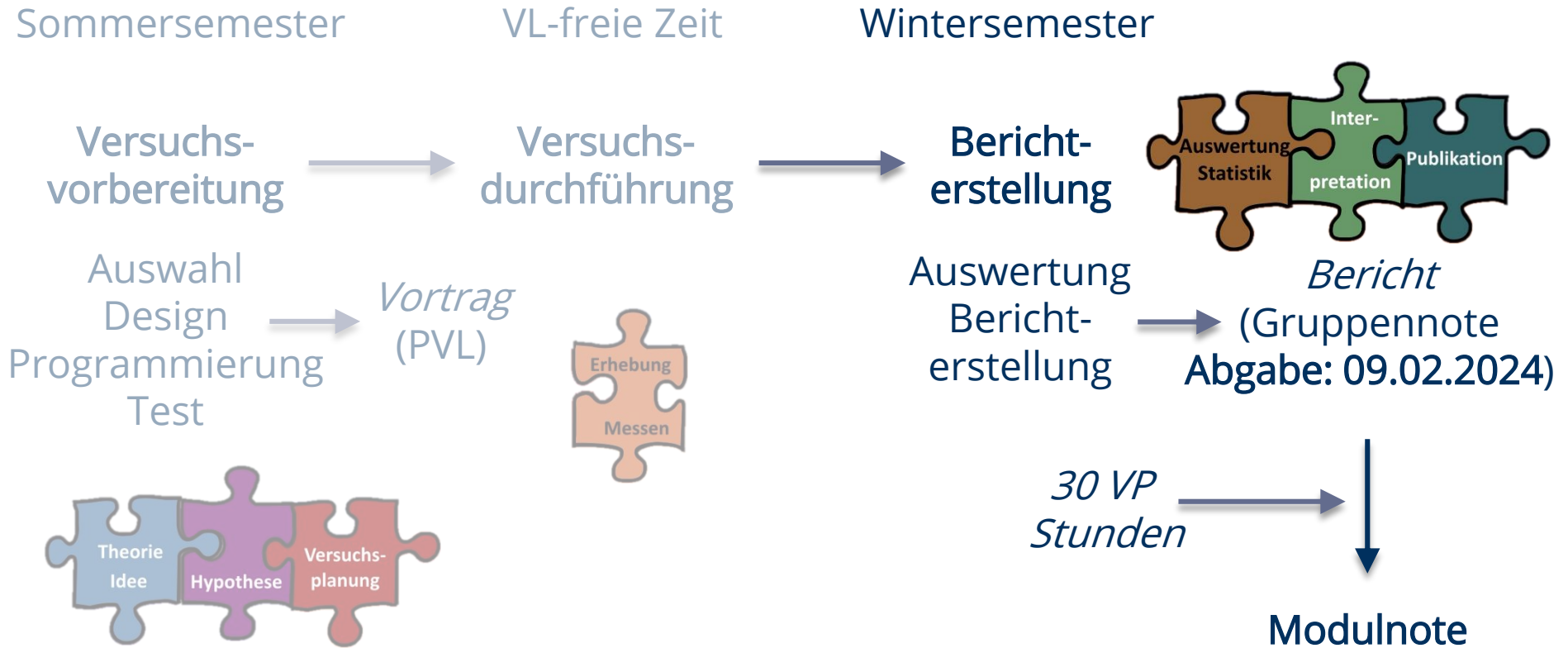
## Selbständige

- theoretische Erarbeitung,
- Planung,
- Umsetzung,
- Durchführung und
- Auswertung

## wissenschaftlicher Experimente nach den Regeln

- ✓ guter wissenschaftlicher Praxis
- ✓ und Open Science
- ✓ und Darstellung der Ergebnisse in einem wissenschaftlichen Untersuchungsbericht

# Struktur Modul M4



# Prüfungsmodalitäten

Prüfungsvorleistung: Vortrag im SS

- ✓ Gruppen Theorie: 15 Minuten Vortrag, 5 Minuten Diskussion
- ✓ Gruppen Planung, Implementierung: Vortrag oder Workshop
- ✓ Teilnahme an Experimenten anderer ExPra Gruppen
- ✓ Komplexe Leistung: bestanden/nicht bestanden

Prüfungsleistung: Bericht

- ✓ wird erstellt in Gruppen von jeweils ca. 5 Teilnehmenden
- ✓ Max. 20 Seiten + Referenzen & Anhang + Selbständigkeitserklärung + Open Data: Kommentierte Primärdaten
- ✓ Sprache: Deutsch, wahlweise Englisch
- ✓ Bewertungsschema und Leitfaden auf Modul-Homepage
- ✓ Teilabgaben für jeweiliges Feedback, Endabgabe Ende WiSe 2023/24

Bestehensvoraussetzung: 30 VP-Stunden


Im Praktikum werden keine VP-Stunden vergeben

# Sammeln von VP Stunden

Es gibt keine VP Stunden im Rahmen des Praktikums!

ZEP: Das zentrale Online-Experimentensystem der Fachrichtung Psychologie.

Registrieren, zu Experimenten eingeladen werden, Termin selbst aussuchen



The screenshot shows the website for the Central Experimental Server of Psychology at TU Dresden. The header includes the university logo and the text 'Zentraler Experimentalserver der Psychologie'. A navigation menu on the left lists 'Main', 'Kalender', 'Regeln', 'Datenschutz', and 'FAQs'. The main content area features a welcome message: 'Willkommen beim gemeinsamen Rekrutierungssystem der Fachrichtung Psychologie der Technischen Universität Dresden.' Below this, it explains the registration process and provides contact information for further questions.

**TECHNISCHE UNIVERSITÄT DRESDEN**  
Zentraler Experimentalserver der Psychologie

**Navigation**

- Main**
  - [Registrieren](#)
  - [Anmelden](#)
- Kalender**
- Regeln**
- Datenschutz**
- FAQs**
  - [Impressum](#)
  - [Kontakt](#)

**Willkommen beim gemeinsamen Rekrutierungssystem der Fachrichtung Psychologie der Technischen Universität Dresden.**

Auf dieser Seite können Sie sich für Laborexperimente registrieren und anmelden. Der erste Schritt des Anmeldeprozesses ist, sich in unserer Datenbank zu [registrieren](#). Dieser Schritt verpflichtet Sie zu nichts - wir kennen damit zunächst nur Ihr Interesse, an Studien der Fachrichtung teilzunehmen. Sie werden anschließend E-Mail-Einladungen zu bestimmten aktuellen Experimenten erhalten. Für diese können Sie sich dann anmelden, wenn die Einladung ihr Interesse geweckt hat und Sie teilnehmen möchten.

Zusätzliche Informationen über Experimentteilnahmen erhalten Sie in unseren [FAQs](#) oder von den Tutorinnen und Professorinnen.

Für Fragen wenden Sie sich bitte an [zep@mailbox.tu-dresden.de](mailto:zep@mailbox.tu-dresden.de).

## Zentraler Experimentserver der Psychologie



[zep.psych.tu-dresden.de](http://zep.psych.tu-dresden.de)

# Ihr Anteil im Praktikum

## Teamwork

- Engagement in Ihrer Gruppe
- Lösen von Gruppenproblemen in der Gruppe
- Ansprache der Dozentin bei unlösbaren Gruppenproblemen
- Anwesenheit in den Präsenzsitzungen

## Ihre Voraussetzungen

- Sie wissen, wie Sie Literatur suchen und verwalten (M1)
- Sie wissen, wie man ein Paper liest (M1)
- Sie wissen, wie man korrekt zitiert (M1)
- Sie beherrschen die statistischen und versuchsplanerischen Grundlagen (M1 & M2)

Auffrischen der  
Methodenkenntnisse  
<https://tud.link/ue3s>



# Ihr Anteil im Praktikum

## MODULSPRECHENDE

- Sie können eine Person bestimmen, die als Modulsprechende fungiert
- Diese Person soll übergreifende Themen im Modul M4 an dem Modulverantwortlichen (Prof. Scherbaum) herantragen
  
- Zusätzlich: Seminarsprechende, die die Themen innerhalb einer Seminargruppe sammeln und dann an die Modulsprecher:in übermitteln
  
- Weitere Infos: Vorlesung M3

# Literatur

**Basics Methoden:** Hussy, W., Schreier, M., Echterhoff, G. (2010)  
Forschungsmethoden in Psychologie und  
Sozialwissenschaften für Bachelor.  
Berlin: Springer (Online-Zugriff über SLUB)

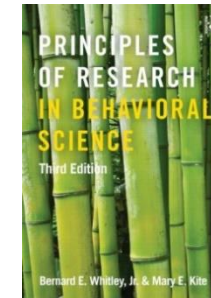
**Ausführlich & sperrig:** Bortz, J., Döring, N. (2006)  
Forschungsmethoden und Evaluation.  
Berlin: Springer (SLUB Lehrbuchsammlung)

**Englisch & umfassend:** Whitley, B.E., Kite, M.E. (2013)  
Principles of Research in Behavioral Science.  
New York: Routledge

**Schreiben:** Dörfler, T., Peters, J.H. (2014)  
Abschlussarbeiten in der Psychologie und den  
Sozialwissenschaften – Schreiben und Gestalten. Pearson (SLUB)

**Schreiben, vertieft:** Schimel, J. (2012) Writing Science.  
New York : OUP

Und: Wikipedia.org 😊



# Zeitplan & Termine

Termin	Datum	Inhalt	Ort
1.	10.10.2023	(1) Einführung: Semesterablauf, Reflexion Experiment, Manuskripterstellung	BZW ASG14
2.	17.10.2023	(2) Datenaufbereitung und Auswertung Wie schreibe ich einen Methodenteil?	BZW ASG14
3.	24.10.2023	Konsultation Auswertung	individuell in KG
	31.10.2023	- Reformationstag -	
4.	07.11.2023	(3) Wie schreibe ich einen Ergebnisteil? Open Data und Datendokumentation	BZW ASG14
5.	14.11.2023	Schreibwerkstatt Methoden-/Ergebnisteil	BZW ASG14
6.	21.11.2023	Schreibwerkstatt und Abgabe: Methoden-/Ergebnisteil	BZW ASG14
7.	28.11.2023	(4) Feedback Methoden/Results Wie schreibe ich einen Theorieteil?	BZW ASG14
8.	05.12.2023	Schreibwerkstatt Theorieteil	BZW ASG14
9.	12.12.2023	Schreibwerkstatt und Abgabe: Theorieteil	BZW ASG14

# Zeitplan & Termine

10.	19.12.2023	(5) Feedback Theorieteil Wie schreibe ich einen Diskussionsteil?	BZW ASG14
		<i>- Jahreswechsel -</i>	
11.	09.01.2024	Schreibwerkstatt Diskussionsteil	BZW ASG14
12.	16.01.2024	Schreibwerkstatt und Abgabe: Diskussionsteil	BZW ASG14
13.	23.01.2024	(6) Feedback Diskussionsteil, Abschluss, Endkonsultation	BZW ASG14
14.	30.01.2024	Eigenständiges Arbeiten in KG	individuell in KG
	<b>09.02.2024</b>	<b>Spätestens Abgabe Bericht</b>	
	<b>08.03.2024</b>	<b>Spätestens Abgabe Bericht in Papierform Notenvergabe</b>	

# Gliederung

- ✓ Überblick M4 Teil 2
- ✓ **Wiederholung**
- ✓ Allgemeines zur Berichterstellung
- ✓ Ausblick

# Wiederholung Studie

Personality and Individual Differences 51 (2011) 112–116



Contents lists available at ScienceDirect

Personality and Individual Differences

journal homepage: [www.elsevier.com/locate/paid](http://www.elsevier.com/locate/paid)



## Individual differences in need for cognition and decision making in the Iowa Gambling Task

Jason L. Harman\*

Ohio University, Athens, OH, USA

### ARTICLE INFO

*Article history:*

Received 17 December 2010

Received in revised form 14 March 2011

Accepted 15 March 2011

Available online 13 April 2011

*Keywords:*

Need for cognition

Risky decision making

Iowa Gambling Task

### ABSTRACT

Differences in decision making between individuals differing in Need for Cognition (NFC) are examined using the Iowa Gambling Task (IGT). Previous work using normative one time decisions suggests that individual low in NFC process gains and losses differently than those high in NFC and are more susceptible to decision biases. The IGT is a popular laboratory task that involves making risky decisions from experience involving both gains and losses. In the first experiment, low NFC participants performed significantly worse than the high NFC participants. A second experiment designed to examine the nature of these differences provides evidence that low NFC participants place more importance on gains as opposed to losses when performing the IGT. Results are discussed in light of previous work suggesting that low NFC participants place more importance on losses in mixed outcome decisions.

© 2011 Elsevier Ltd. All rights reserved.

# Gruppenbildung und Aufgaben im ExPra im SoSe

## 1. Theorie

Theorie & Literatur  
4 Personen

- Einführung in Thema & Theorie. Was gab es vorher?
- Was ist nach der Studie passiert? Für welche Bereiche/Theorien sind die Studienergebnisse relevant?
- How to Literaturrecherche? Referenzen (Zotero Bibliothek)

Spezifische Studie  
4 Personen

- Fragestellung? Ziel? Wie gemacht? Ergebnis? Interpretation?

## 2. Design

Spezifische Studie  
4 Personen

- Material, Stimuli, Fragebögen erstellen
- Ablauf, Instruktionen, Anleitung für Umsetzung
- Präregistrierung: Hypothesen, Umsetzung, Ablauf, Analysen
- Präsentation: Welche Ergebnisse wurden erzielt? Welche Hindernisse sind aufgetreten? Wie habt ihr die Probleme gelöst?

Design  
4 Personen

## 3. Implementierung

Design  
4 Personen

- Experiment programmieren mit LabVanced
- ggf. Nachbesserungen an Präregistrierung
- Präsentation: Welche Ergebnisse wurden erzielt? Welche Hindernisse sind aufgetreten? Wie habt ihr die Probleme gelöst?

Implementierung  
5 Personen

## 4. Pilotierung

Theorie & Literatur  
4 Personen

- Testung koordinieren, Feedback sammeln
- Daten aufbereiten, auswerten, interpretieren
- Was bedeuten die Ergebnisse für die Theorie?
- Präsentation: Welche Ergebnisse wurden erzielt? Welche Hindernisse sind aufgetreten? Wie habt ihr die Probleme gelöst?
- Präsentation: Pilotdaten + Auswertung
- Diskussion möglicher Anpassungen

Implementierung  
5 Personen

## 5. Finalisierung

Theorie & Literatur  
4 Personen

- Anpassungen am Experiment spezifizieren
- Limitationen? Auswirkungen der Abweichungen?
- mögliche Alternativerklärungen zusammentragen

Spezifische Studie  
4 Personen

- Abweichungen von Originalstudie definieren

Design  
4 Personen

- Anpassungen an Präregistrierung

Implementierung  
4 Personen

- Anpassungen am Experiment umsetzen

# Gruppenzusammenstellung im WiSe

- Der Bericht wird in Gruppen geschrieben und es wird pro Gruppe ein Bericht abgegeben
- Die Gruppen (ca. 5 Personen pro Gruppe) wurden von mir zusammen gestellt: In jeder Gruppe sollte eine Person aus den vier Expertengruppen des Sommersemesters sein.

Gruppe 1	Gruppe 2	Gruppe 3
Krause, Lara Liebold, Maxi Martin, Cora Mohn, Johanna Lehmann, Emma	Kobisch, Livia Stark, Noemi Gaffron, Taiga Michael, Nina Alshut, Lena Laudien, Lilly	Matthes, Anton Ulbricht, Hanna Richter, Laura Bachmann, Laura Schramm, Paula

# Elevator Pitch



<https://www.webgeist.de/digitales-wachstum/elevator-pitch/>

## Aufgabe:

- Präsentation zentraler Inhalte aus Sommersemester in **2 Minuten**

## Vorbereitung:

- **05 Minuten Vorbereitung** individuell und in Kleingruppen

## Inhalte:

1. Theorie: Theoretischer Hintergrund (Theorie und Literatur)
2. Theorie: Fragestellung und Hypothesen (Spezifische Studie)
3. Methoden: Design unseres Experiments (Design)
4. Methoden: Implementierung und Durchführung (Implementierung)

# Elevator Pitch



<https://www.webgeist.de/digitales-wachstum/elevator-pitch/>

## Aufgabe:

- Präsentation zentraler Inhalte aus Sommersemester in **2 Minuten**

## Leitfragen:

- An welche 2 zentralen Punkte müssen sich die anderen Teilnehmenden nach eurem Pitch auf jeden Fall erinnern?
- Was waren zentrale Schwierigkeiten innerhalb eures Themenbereichs und wie habt ihr diese gelöst?
- Welche zentralen Erkenntnisse wurden in eurem Themenbereich im letzten Semester gewonnen?
- Welche zwei Aspekte aus eurem Themenbereich sind besonders relevant für die Anfertigung der Berichte?

## Vorgehen:

- Sie besprechen sich in den jeweiligen **Expertengruppen (des SoSe) zu den Leitfragen**
- Anschließend finden Sie sich in den **neuen Berichtsgruppen** zusammen
- Jede Expertin stellt den anderen Gruppenmitgliedern in **maximal 2 Minuten die wichtigsten Erkenntnisse der jeweiligen Expertengruppe** des SoSe vor

# Gliederung

- ✓ Überblick M4 Teil 2
- ✓ Wiederholung
- ✓ **Allgemeines zur Berichterstellung**
- ✓ Ausblick

# Bericht im Modul M4

Inhaltliche Gliederung des Untersuchungsberichtes:

- Deckblatt
- Inhaltsverzeichnis
- Abstract
- Einleitung
- Theoretischer Hintergrund
- Methoden
- Ergebnisse
- Diskussion
- Konklusion
- Literaturverzeichnis
- Anhang
- Selbstständigkeitserklärung

# Bericht im Modul M4

- Zitationsstandard: APA 7 (Zitationssoftware verwenden! Empfehlung: [Zotero](#))
- Seitenzahl (ohne Anhang): 20
- Schriftart & -größe: Times New Roman, 12, 1,5 Zeilenabstand

## Wichtig!

Sie schreiben einen wissenschaftlichen Text. Vermeiden Sie daher literarische Schnörkel, verwenden Sie einfache Satzkonstruktionen, nutzen Sie Wortwiederholungen für die Verständlichkeit.

Verwenden Sie durchgehend einheitliche Begriffe.

# Bericht im Modul M4

## Bewertung:

- Zur Bewertung nutzen die Dozierenden einen öffentlich zugänglichen Bewertungsbogen. Dieser ist auf OPAL zur Verfügung gestellt.
- An diesem Bewertungsbogen können Sie sich ebenfalls bei der Erstellung des Berichtes orientieren
- Die Endnote ist nicht automatisch der Mittelwert der bewerteten Kriterien. Der Bogen dient als Orientierung. Die Note wird in der Gesamtschau des abgegebenen Berichtes vergeben.
- **Wichtig:** Es wird eine Gruppennote vergeben. Bei Unstimmigkeiten in der Gruppe kommen Sie bitte rechtzeitig auf mich zu!

# Bericht im Modul M4

## Nutzung von KI:

- ChatGPT kann als Ideengeber und Formulierungshilfe gern genutzt werden
- Im Diskussionsteil muss man selbst denken, das nimmt einem ChatGPT nicht ab!
- Ähnliche Tools (Elicit, Connected Papers) sind auch erlaubt, Nutzung würde ich sogar empfehlen

## wichtig:

- Den Einsatz von ChatGPT bitte explizit angeben!
- Wenn ich merke, dass der Output von ChatGPT ohne Kontrolle und Überarbeitung einfach reinkopiert wurde, gibt es Abzug

# Bericht im Modul M4

## Wichtig / Persönliche Empfehlung:

- Es ist sinnvoll, gewisse Zuständigkeiten zu verteilen: So ist es sinnvoll, dass sich die Person, die im Sommersemester besondere Expertise in der Theorie entwickelt hat, sich auch für den Theorieteil zuständig fühlt, usw.
- Trotzdem empfehle ich, dass alle Gruppenmitglieder in allen Teilen des Berichts involviert sind und sich selbstbestimmt so informieren, dass Sie alle genau nachvollziehen können, was da jeweils die wichtigen Elemente sind.
- Es handelt sich hierbei vermutlich um die einzige Möglichkeit, unter Anleitung einen kompletten Bericht zu verfassen. Der nächste „große“ Bericht wird voraussichtlich die Bachelorarbeit werden, bei der Sie alle Elemente selbstständig umsetzen müssen. Die Inhalte des ExPra werden dabei vorausgesetzt!
- Elemente, die Sie sich nicht im ExPra aneignen, werden Ihnen dann umso schwerer fallen und müssen aufwendiger nachgearbeitet werden.

# Gliederung

- ✓ Überblick M4 Teil 2
- ✓ Wiederholung
- ✓ Allgemeines zur Berichterstellung
- ✓ **Ausblick**

# Ausblick

- Tauschen Sie sich in Ihren neuen Kleingruppen aus (Neue Lerngruppen werden auf OPAL erstellt. Nutzen Sie dort die Mail- oder Forumsfunktion, oder erstellen Sie Gruppen in sozialen Medien/Messengern Ihrer Wahl)
- Legen Sie Verantwortlichkeiten fest! (Vor allem: Orga; anschließend: Methodenteil, Daten und Ergebnisteil, Theorieteil, Diskussionsteil)
- Die Experimentdaten sind auf OPAL zu finden. Machen Sie sich mit den Daten vertraut, entwickeln Sie Ideen zur Aufbereitung der Daten und zur Auswertung)

# Ausblick

nächster Termin 17.10.23:

- Datenaufbereitung und Auswertung
- Wie schreibe ich einen Methodenteil?

Hausaufgabe:

R auf dem eigenen Rechner zum Laufen bringen

Mit den Experimentdaten auf OPAL vertraut machen!